

MELIBOKUS SCHULE



Melibokusschule – Benno-Elkan-Allee 1 – 64665 Alsbach-Hähnlein

Gesamtschule des Landkreises
Darmstadt-Dieburg
Benno-Elkan-Allee 1
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 0 6257/93 02-0
Fax 0 6257/93 02-20
mbs_Alsbach-Haehnlein@schulen.ladadi.de
www.melibokusschule.de

Mathias Volkart, Direktor
Schulleiter
Tel. 0 6257/93 02-0
m.volkart@schulen.ladadi.de

Liebe Eltern,

Anfang dieser Woche erhielten Sie bereits ein Informationsschreiben des Schulleiternbeirats mit Angaben zur geplanten Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts für alle Klassen. In den letzten drei Wochen konnten wir bereits wertvolle Erfahrungen mit unseren H9- bzw. R10-Klassen sammeln, die zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Abschlussprüfungen als erste wieder in die Schule kommen durften. Diese ca. 50 Schülerinnen und Schüler verhielten sich bisher sehr diszipliniert und bemühten sich sehr, die geltenden Hygieneregeln gewissenhaft einzuhalten, sodass wir nur hin und wieder einige daran erinnern mussten – meist ging es dann um das notwendige Abstandsgebot von mindestens 1,50m. Wir sind daher zuversichtlich, dass wir mit unserem erprobten und nunmehr erweiterten Konzept auch eine deutlich größere Anzahl von Schülerinnen und Schülern sicher und verantwortungsvoll beschulen können. Sie erhalten unsere Hygieneregeln, die auf den Vorgaben des HKM und des für uns zuständigen Gesundheitsamtes beruhen, im Anhang zur Kenntnis und bitten Sie, diese mit Ihren Kindern vorab zu besprechen. Am ersten Unterrichtstag wird dies in den Klassen noch einmal geschehen, bevor alle Schülerinnen und Schüler das Blatt unterschreiben.

Bitte beachten Sie die folgenden Schritte des organisatorischen Ablaufs:

1. Von Montag, dem 18.05.2020 bis Mittwoch, dem 20.05.2020 werden alle Klassen wie angekündigt zunächst an einem Tag drei Unterrichtsstunden bei ihren Klassenlehrkräften absolvieren. Neben den Hygieneregeln soll es hier um den persönlichen Austausch und den Wiedereinstieg ins gemeinsame Lernen gehen. Einige Kolleginnen und Kollegen müssen allerdings vertreten werden, da sie einer Risikogruppe angehören und daher nicht in die Schule kommen können. Die maximale Gruppengröße von 15 Personen können wir nur einhalten, indem wir fast alle Klassen teilen und in zwei Schichten versorgen, d.h. eine Hälfte der Klassen kommt von 8.00 bis 10.15 Uhr, die andere von 10.40 bis 12.55 Uhr. Die Gruppeneinteilung wird Ihnen am Freitag von den Klassenlehrkräften noch mitgeteilt; den Unterrichtstag und den Raum können Sie bereits dem angehängten Plan entnehmen.
2. In der darauffolgenden Woche (25.-29.05.2020) werden alle Klassen in dieser zeitlichen Struktur jeweils an einem Tag drei Stunden Hauptfachunterricht erhalten – mehr geht nicht, da wir parallel die Abschlussprüfungen durchführen, wodurch zahlreiche Räume und Lehrkräfte nicht zur Verfügung stehen.
3. Nach Pfingsten, also ab dem 02.06.2020, sind dann für alle Klassen jede Woche jeweils an einem Tag möglichst sechs Stunden Hauptfachunterricht (drei Doppelstunden) vorgesehen, was allerdings durch die zwei verkürzten Schulwochen erschwert wird. Vornehmlicher Zweck des Präsenzunterrichts ist nicht das

beschleunigte Aufarbeiten der verpassten Unterrichtsinhalte. Laut Kultusministerium wird es „unsere wichtigste Aufgabe sein, kein Kind auf diesem Weg zurückzulassen und mit den Präsenztagen in der Schule einen wichtigen Anker zu schaffen.“

4. Neben diesem Präsenzunterricht für die Klassen richten wir für die Schülerinnen und Schüler, die sich bisher mit dem „Homeschooling“ besonders schwergetan haben, Betreuungsangebote in der Schule ein. Nach entsprechender Rückmeldung der Klassenlehrkräfte stellen wir zz. Gruppen zusammen, die dann ab dem 25.05.2020 zusätzlich an weiteren Tagen in die Schule kommen und von Lehrkräften bei der Erledigung ihrer Arbeitsaufträge unterstützt werden. Diese Kinder haben dann eine Präsenzpflcht.

Pläne und weitere Informationen zu den Punkten 2. und 4. erhalten Sie kommende Woche, den Plan zu 3. baldmöglich.

Parallel zu diesen Präsenzangeboten wird das „Homeschooling“ in reduziertem Umfang weitergehen.

Für unsere beiden Intensivklassen richten wir ab dem 18.05.2020 regelmäßigen Präsenzunterricht ein; die Informationen dazu gehen den Betroffenen direkt zu.

Weitere organisatorische Hinweise:

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen aus den Jahrgängen 5-7 betreten das Schulgelände bitte erst 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn (1. Gruppe: 7.50 Uhr, 2. Gruppe: 10.30 Uhr) durch das Tor zum Förderstufenhof und warten dort unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,50m.

Um 8.00 Uhr bzw. 10.40 Uhr erfolgt die Begrüßung und Kurzunterweisung durch die Schulleitung. Anschließend führen die Lehrkräfte die Gruppen zum Händewaschen in die Unterrichtsräume.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen aus Jahrgängen 8-10 treffen sich zeitgleich vor dem Haupteingang und stellen sich auf die roten Punkte, sodass sie den Mindestabstand einhalten (weiterer Ablauf s.o.).

Die 1. Gruppen haben Unterricht bis 10.15 Uhr, die 2. Gruppen bis 12.55 Uhr; kurze Pausen werden individuell geregelt. Anschließend verlassen die Schülerinnen und Schüler das Schulgelände entsprechend den Hinweisen der Lehrkräfte durch den Seiteneingang beim Förderstufenhof. Eine gemeinsame Pause am Schulvormittag findet in den ersten beiden Wochen nicht statt.

Der Mindestabstand von 1,50m sollte möglichst überall eingehalten werden. Dazu gilt es, die Schilder, Markierungen und Pfeile im Schulgebäude zu beachten. Der Schulleiterbeirat hat bereits darauf hingewiesen, dass in bestimmten Bereichen und Situationen, wo das Abstandhalten nicht konsequent möglich ist, Maskenpflicht angeordnet werden kann. In den Toiletten und Treppenhäusern und anderen engen Bereichen soll grundsätzlich eine Maske getragen werden. Daher bringen bitte alle Schülerinnen und Schüler eine eigene Mund-/Nasenbedeckung mit (eine begrenzte Reserve, falls die eigene Maske kaputt geht, hält die Schule bereit).

Toilettenregelung: Die WCs im Hauptgebäude und auf dem Förderstufenhof werden offen sein. Die Eingangstüren stehen offen. Bitte die WCs einzeln betreten und vor der Eingangstür im angemessenen Abstand ggf. warten. In dem Toilettenbereich dürfen maximal zwei Schülerinnen oder Schüler unter Beachtung der Abstandsregeln sein.

Wir möchten alle Schülerinnen und Schüler bitten, nur in dringenden Fällen das Sekretariat aufzusuchen. Vor dem Verwaltungstrakt befinden sich Formular, um Schulbescheinigungen o.ä. zu bestellen. Die Schulleitung ist jeweils direkt in den Büros einzeln und mit Abstand anzusprechen, falls erforderlich.

Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus (Covid 19) dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten unter Vorlage eines ärztlichen Attests vom Präsenzunterricht befreit werden. Diese Information muss unverzüglich der Klassenlehrkraft zugehen, falls noch nicht erfolgt. Das Attest muss dann bis spätestens 28.05.2020 über die Klassenleitung bei dem Schulleiter eingegangen sein. Eine Befreiungsmöglichkeit unter Vorlage eines Attests gilt auch für SuS, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Haushalt leben. Alle anderen SuS sind verpflichtet, am Präsenzunterricht teilzunehmen (Schulpflicht!).

Zugang zum Präsenzunterricht haben nur symptomfreie Schülerinnen und Schüler. Bei Fieber, Husten, Halsschmerzen sowie anderen grippeähnlichen Symptomen müssen sie im häuslichen Bereich verbleiben. Bei dem Verdacht einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus, auch im häuslichen Bereich, muss die Schule unverzüglich informiert werden. Alle Krankmeldungen erfolgen unverzüglich per Mail bei der Klassenleitung und werden wie gewohnt nach drei Werktagen bzw. nach Wiederaufnahme der Beschulung schriftlich entschuldigt.

Machen wir gemeinsam das Beste aus dieser schwierigen Situation!

Bleiben Sie gesund und viele Grüße

A. Hentzen / M. Volkart